

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 19.03.2019

Auf CDU-Druck: Rolling Stones-Vertrag nun öffentlich

Hamburg. Endlich ist er öffentlich – der Vertrag um das Rolling Stones Konzert im September 2017. Nachdem die CDU-Fraktion Hamburg-Nord durch Einreichung eines Antrages den politischen Druck auf den rot-grünen Senat und das Bezirksamt erhöht hatte, wurden jetzt im Transparenzportal die Vereinbarungen zwischen dem Bezirksamt Hamburg-Nord und dem Konzertveranstalter veröffentlicht. Zu den umstrittenen Freikarten ist darin allerdings keine schriftliche Absprache zu finden.

„Senat und Bezirksamt kommen auf unser Drängen nun endlich Ihrer Verpflichtung nach, den Vertrag zum Rolling Stones-Konzert öffentlich zu machen, dies allerdings anderthalb Jahre zu spät“, übt Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender der CDU in Hamburg-Nord, Kritik an der bislang fehlenden Transparenz um das Stones-Konzert.

Der Vertrag wurde nun in das Transparenzportal Hamburg gestellt und ist unter dem Link <https://tinyurl.com/y6sp2893> abrufbar.

Schott weiter: „Bezirksamt und Senat sind allerdings weiter in der Pflicht zu erklären, wie die Gebührenhöhe von 255.000 Euro für die Festwiese berechnet wurde und welche Beträge wofür dem Stadtpark konkret zu Gute gekommen sind. Insofern ist unser Antrag für die kommende Bezirksversammlung am 21. März 2019 keineswegs erledigt.“

Unseren Antrag finden Sie auf unserer Homepage www.cdu-nord.de oder zum Download hier: <http://tinyurl.com/y3eo7cy4>

Für Rückfragen:

CDU-Fraktionsgeschäftsstelle
040 46 53 71